

Gesuchte Stellen.

[6250.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren im Buchhandel thätig ist und seit 2 Jahren eine Gehilfenstelle in einem größeren Pariser Geschäft bekleidet, sucht für den 1. oder 15. April eine anderweitige Stellung. Derselbe ist mit allen Zweigen des französischen und deutschen Buchhandels vertraut und der französischen und englischen Sprache mächtig.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre W. # 4. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[6251.] Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit beendet hat und den wir bestens empfehlen können, suchen wir eine Gehilfenstelle, die zum April d. J. zu besetzen wäre, und stehen mit näheren Mittheilungen über denselben etwa reflectirenden Herren Collegen gern zu Diensten. Derselbe hat die Prima einer preuss. Realschule besucht, besitzt Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und macht bescheidene Ansprüche. Gef. Offerten erbitten direct.

Volger & Klein in Landsberg a/W.

[6252.] Ein seit zwanzig Jahren im Buchhandel thätiger Mann, welcher theils im Sortiment, Verlag und namentlich im Commissionsgeschäft arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und mit guten Zeugnissen versehen zum 1. April oder später ein anderweitiges Engagement; auch würde er vor der Hand nur zur Aushilfe arbeiten.

Näheres durch die

Serig'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[6253.] **Volontär-Stelle-Gesuch.** — Ein junger, in allen Zweigen der Typographie tüchtig bewandeter Buchdrucker, der engl. und franzöf. Sprache ziemlich mächtig, seit 5 Jahren zuerst in Wien, jetzt in Leipzig Buchdruckermeister, wünscht sich nun auch gründliche Kenntniss des Buchhandels zu erwerben und sucht daher in einer lebhaften Sortimentshandlung Deutschlands eine Volontärstelle. Am liebsten wäre ihm eine Handlung, in welcher er auch Gelegenheit hätte, Verlag und Kunsthandel kennen zu lernen, um sich in allen Branchen auszubilden. Der Eintritt könnte 1. Juni oder später erfolgen. Da der Betreffende am 1. Mai Leipzig verläßt, so ersucht er höflichst, gütige Anträge noch im Laufe des Monats April unter der Chiffre F. S. Nr. 97. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Befetzte Stellen.

[6254.] Den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle statt specieller Meldung hiermit zur Nachricht, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.

Satzburg, den 19. März 1863.

Th. Ackermann.

Firma: Mayrische Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

[6255.] **D. J. Polack Wwe.** in Hamburg sucht den Restvorrath, oder größere Partien eines neueren, umfassenden Atlas der ganzen Erde gegen baare Zahlung zu kaufen und bittet um bezügliche Offerten, resp. Einsendung eines Probeexemplars.

T. O. Weigel's antiquarischer Lager-
[6256.] **katalog.**

Abtheilung III. meines Lagerkatalogs enthaltend: Belles-Lettres, Europäische und orientalische Sprachen und Literatur des Mittelalters und der neueren Zeit, Philosophie der Sprache, Neulateiner, Facetiae, ist an meine Geschäftsfreunde versandt worden. Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Leipzig, März 1863.

T. O. Weigel.

Neue Antiquar-Kataloge von F. Hanke in Zürich.

[6257.]

Soeben sind erschienen:

Kat. 61. Katholische Theologie. 3561 Werke.

Ein grosser Theil dieses Katalogs stammt aus Klosterbibliotheken. Das Fach der Homiletik ist namentlich stark vertreten.

Kat. 62. Belletristik, Geschichte, Geographie, Conversations-Lexika etc. 2266 Werke.

Kat. 63. Philologie, I. Hälfte: Alte Sprachen. 2725 Werke.

Enthält namentlich viele Schulausgaben, die zu grossem Theil mehrfach vorhanden sind.

☞ **Kat. 63. II. Hälfte: Neue Sprachen,** wird Mitte April d. J. ausgegeben. Da ich obige Kataloge im Allgemeinen nur auf Verlangen versende, so bitte ich, in mässiger Anzahl zu verschreiben, wozu auch Naumburg's Wahlzettel benutzt werden kann.

Von meinen im v. J. ausgegebenen Katalogen empfehle ich:

Nr. 57. Geschichte, Geographie, Reisen etc. 5215 Werke.

Nr. 58. Musikalien. 1220 Werke.

No. 59. Pädagogik, Jugend- und Volksschriften. 2894 Werke.

Nr. 60. Naturwissenschaft, Oekonomie, Technologie, Mathematik, Astronomie, Mechanik, Baukunst, Kriegs- und Handelswissenschaft (mit einem werthvollen Nachtrag aus Prof. Moleschott's Bibliothek). 5462 Werke.

Wer mit Erfolg hiervon Gebrauch machen zu können glaubt, wolle gef. in mässiger Anzahl verlangen.

Ich bewillige 15% Rabatt und liefere von jetzt an franco Leipzig, mit einziger Ausnahme solcher, sehr wohlfeil angesetzter und dabei schwer ins Gewicht fallender Bücher, wo die Francatur den Rabatt in der Regel ziemlich übersteigt; in diesen Fällen berechne ich einen billigen Antheil an den Francaturkosten.

Franz Hanke in Zürich.

[6258.] **10,000 Stück**

der besten und neuesten englischen und französischen Stereoskopbilder sollen wegen Auflösung des Geschäfts unter dem Einkaufspreis in Partien abgegeben werden.

Anfragen unter C. F. 64. durch die Exped. d. Bl.

[6259.] Nicht zu disponiren bitten wir: **Sauff's, W.,** sämtliche Werke. 9. Aufl. 1. u. 2. Pfg.

Blumauer's, Moys, Werke. 1. u. 2. Pfg. **Sauff's Lichtenstein.** Illustr. Miniatur-Ausgabe mit Stahlstichen. Gebunden. netto 1 $\frac{1}{2}$.

Stuttgart, den 11. März 1863.

Nieger'sche Verlagsbuchh.

[6260.]

Novitäten

werden von jetzt ab unverlangt angenommen von

Franzen & Grosse in Stendal.

[6261.]

Die Restvorräthe

von dem bei mir in Commission erschienenen: **Scholz,** der rationelle Bienenstock.

bin ich zu verkaufen beauftragt. (Ausz. 4000, Vorrath ca. 3100.)

Außerdem beabsichtige ich die in meinem Verlage erschienenen Schriften:

Feuerstein's Lehrb. d. Kalligraphie.

— Schreibgang d. deutschen Currentschrift.

— Schreibgang d. latein. Currentschrift.

mit Verlagsrecht zu verkaufen. Darauf Reflectirenden steht nähere Auskunft zu Diensten.

Sagan. **J. Grisebaum.**

[6262.]

Verteiler von Werken über die Methode,

gußeiserne Töpfe zu emalliren,

bitte ich um gef. schleunigste Einsendung von 1 Expl. à cond. (event. um Angabe des Titels).

Berlin. **E. Herrmann's** Buchh.

Empfehlung.

[6263.]

Meine mit den tüchtigsten Arbeitskräften versehene

Lithographische Anstalt

erlaube ich mir hiermit den geehrten Collegen zur Anfertigung jedes Genres zu empfehlen, und bin ich im Stande, bei billigster Preisnotirung jeden grossen wie auch kleineren Auftrag prompt und gut auszuführen.

Bonn.

A. Henry.

[6264.]

Zur Nachricht.

Nur mit den Handlungen bleibe ich nach der Messe in Verbindung, die pünktlich in der Messe den Saldo zahlen, mag derselbe gross oder klein sein.

Nordhausen, den 25. März 1863.

Adolph Büchting.

Das Wochenblatt des deutschen Reformvereins betreffend.

[6265.]

Nachdem die Eigenthümer des deutschen Reformvereins (dessen Debit ich seither besorgte) ein neues Uebereinkommen mit der Post getroffen haben, in Folge dessen jenes Blatt, ein nicht politisches, durch alle Poststellen in ganz Deutschland zu dem mässigen Preis von 45 kr. pro Quartal zu beziehen ist, hat der Ausschuss des deutschen Reformvereins beschlossen, das genannte Blatt auswärts nur auf dem Wege des Postabonnements beziehen zu lassen.

Ich bedaure deshalb sehr, das Blatt vom nächsten Quartal an nicht mehr für den Buchhandel liefern zu können.

Frankfurt a/M., den 20. März 1863.

Heinrich Keller.